

Pressemitteilung vom  
13. September 2017

Pressebrief Oktober



Sehr geehrte Damen und Herren,

vier Premieren stehen im Oktober auf dem Programm des Staatstheater Mainz.

Den Monat eröffnen wird am **7. Oktober William Shakespeares *Hamlet im Kleinen Haus*** – der zögerliche Prinz, der seinen Augen nicht trauen mag, steht wie kaum eine andere Figur Pate für unser Leitmotiv in dieser Spielzeit: „Man darf nicht alles glauben, was man sieht“. Denn Prinz Hamlet wird irre an dem, was ihm seine Umgebung glauben machen will, an der nur scheinbaren Ordnung, die ihm Mutter und Onkel vorgaukeln wollen und die auf einer Lüge und einem Verbrechen errichtet werden soll. K.D. Schmidt wird den Stoff inszenieren, der so viel über manipulierte Wahrnehmung, über Schein und Sein erzählt, dass er erschütternd gut in unsere heutige Welt passt.

Nur wenige Tage später begeben wir uns auf die Spuren eines Weltreisenden und revolutionär Denkenden: Georg Forster. Die beiden flämisch-niederländischen Theatermacher **Rebekka de Wit und Willem de Wolf** versetzen sich briefeschreibend in den berühmten Autor und seine Frau Therese Heyne hinein, die zur Zeit der Mainzer Republik in Mainz lebten.

**ForsterHuberHeyne** ist ein Stück über Veränderungen in einer Zeit, in der in Europa der erste ideologische Krieg wütete. **Uraufführung ist am 12. Oktober auf U17.**

Eine Woche später übernimmt wieder das Musiktheater im Großen Haus, präzise gesagt: das Musical. **La Cage aux Folles** stellt die Schein-und-Sein-Frage in der heiteren Version, doch auch hinter der kunstvoll-spielerischen Camouflage, mit der sich Albin in Zaza verwandelt, verbergen sich durchaus ernsthafte Fragen nach Lebensentwürfen und deren gesellschaftlicher Akzeptanz. Regie führt **Christopher Tölle**, die musikalische Leitung liegt bei **Paul-Johannes Kirschner**. Und wir freuen uns sehr auf die **Premiere am 14. Oktober.**

Zum Monatsende eröffnet dann auch – von vielen sehnsüchtig erwartet – tanzmainz mit der ersten Produktion die Saison. Und was für eine Produktion: Mit **Sharon Eyal** ist eine Choreografin bei uns am Haus, die tatsächlich den vorsichtig zu verwendenden Titel „von Weltrang“ verdient. Der langjährigen Arbeitsbeziehung zu Tanzdirektor Honne Dohrmann ist es zu verdanken, dass sie und ihr Partner **Gai Behar** wieder mit der

Mainzer Company arbeiten – ein Alleinstellungsmerkmal in dieser Spielzeit an deutschen Theatern. ***Soul Chain*** heißt der Abend, **Premiere ist am 28. Oktober im Kleinen Haus.**

Im **2. Sinfoniekonzert** erwarten Sie **am 27. und 28. Oktober Werke von Olga Neuwirth und Gustav Mahler**, am Pult steht Generalmusikdirektor **Hermann Bäumer**.

Pressekarten bekommen Sie wie gewohnt bei Kathrin Doering (T 06131.2851-243, [kdoering@staatstheater-mainz.de](mailto:kdoering@staatstheater-mainz.de)) oder bei mir.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit herzlichen Grüßen

Sylvia Fritzing

Kontakt:

Tel. 06131.2851-240

[sfritzing@staatstheater-mainz.de](mailto:sfritzing@staatstheater-mainz.de)